



Nutzen den Plattenplatz für Basketball (von links): Die Schüler Thies (13), Lara (12), Lisa (12) und Stefan (13).

BEATE KÖNIG

## Blaue Flecken soll es nicht mehr geben

Flintbek: Schulhof der Eiderwald-Schule wird Stürze abfedernden Kunststoffboden erhalten

**FLINTBEK.** Hartes Pflaster, ein Basketballkorb, ein paar Bänke am Rand: So sieht der Ballspielplatz auf dem Pausenhof der Schule am Eiderwald in Flintbek im Moment aus. In den Sommerferien bringen Maschinen Bewegung in die Fläche. Für 97 000 Euro wird der Platz modernisiert.

Die gesamte Spielfläche erhält einen Stürze abfedernden Kunststoff-Boden. Blaue Flecken und Schürfwunden sind dann keine Ausrede mehr für

Bewegungsmuffel, sich auf dem Platz zu bewegen. Der vier Meter hohe Ballfangzaun wird deutlich verlängert und um weite Teile des Spielfelds herum gezogen. Als neue Attraktionen sind zwei kleine Fußballtore für Mannschaftskicker an den Stirnseiten des Platzes eingeplant. Der Basketballkorb bleibt erhalten, wird jedoch an einen neuen Platz an der Straßenseite verschoben. 2014 waren beim ersten Bauabschnitt an der Hang-

seite des Spielfelds Felsen als Hangabschluss und natürliche Sitzflächen eingebaut worden. Die Steinreihe soll bis zur Treppe verlängert werden.

Damit die Runderneuerung innerhalb der Sommerferien gelingen kann, trieben das Bauamt und die Landschaftsarchitektin Katrin Schlegel die Vorplanungen soweit voran, dass der Baustart am ersten Ferientag realistisch ist, sagt Melanie Lehmann aus dem Bauamt der Gemeinde. Schulleiter

Lutz Friemann sieht in der Erneuerung und Ergänzung der Spielangebote eine Aufwertung der Schule.

Im ersten Bauabschnitt 2014 hatte der Schulhof bereits ein Kletternetz über federndem Boden und Chill- und Sitzbereiche für ältere Schüler erhalten. 140 000 Euro hatte die Erneuerung gekostet. Friemann hofft, dass im dritten Bauabschnitt auch die Pläne für den etwas tristen Mensa-Vorplatz umgesetzt werden. *bk*